

Plig. Farkung

M. 08 2012

# Unklare Begriffe sorgen für Verunsicherung

## Lange Diskussionen über Definitionen bei Veranstaltung von Pro Coesfeld zur Windkraft in Goxel

Von Daniel Peters

**COESFELD.** Wie definiert sich ein Bürgerwindpark überhaupt? Mit wem soll eigentlich ein Konsens geschlossen werden und was ist unter einem grundlegendem Konsens überhaupt zu verstehen? Bei der zweiten Veranstaltung zum Thema Windkraft in Goxel, dieses Mal von Pro Coesfeld organisiert, zeigte sich, dass viele Verständnisprobleme zu Unsicherheiten führen. Bei den Anwohnern, wie auch den Eigentümern.

Dominik Röling, einer der Gesellschafter der Wind-

kraft-GbR in Goxel, betonte, dass eine genaue Definition Wunder bewirken könnte. In der Diskussion steht, ob die Stadt schon im Vorfeld einen Mindestabstand festlegt, wie es die Anwohner fordern. Wäre mit einer entsprechenden Einigung zwischen Anliegern, Eigentümern und Politik schon das Ziel eines Konsens erreicht?

„Geht es um Höhen, Standorte oder Fabrikate? Dann sind wir schon in der konkreten Planung“, sagte Röling. Allerdings: Ohne Suchgebiet lässt sich nicht planen. Doch ein Suchgebiet soll es, so der Wunsch, erst nach einem Konsens geben. Und ohne Planung wäre dann scheinbar kein Konsens möglich.

Hermann-Josef Peters, der sich als Experte für Pro Coesfeld mit dem Thema besonders beschäftigt hat, betonte, dass nicht nur der Standort bei einem Konsens entscheidend sei. „Das kann auch eine Beteiligung der Bürger am Ertrag sein“, sagte Alois Bosman, Sprecher der Anwohner, forderte, dass ein Konsens der allererste Schritt sein müsse. Ein Konsens, so heißt es aus der Politik, soll mit den betroffenen Anliegern geschlossen werden. Das wirft die nächste Frage auf: Wer ist denn überhaupt betroffen? „Ich weiß nicht, wie ich einen Konsens finden soll, wenn ich nicht weiß, mit wem ich sprechen soll“, sagte Röling. Die dritte Unklarheit: Was macht einen Bürgerwindpark zu einem solchen. Darf sich der direkte Anlieger beteiligen, alle Coesfelder oder jeder – auch große Investoren? Pro Coesfeld, aber auch die Anwohner – in Person von Bosman –, nahmen sich den Auftrag mit, die Begriffe näher zu bestimmen.

| weitere Berichte im Lokaltell



Hermann-Josef Peters führte durch den Abend. Foto: dp